



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2023



Seit dem August erstrahlt das DRK-Hauptgebäude in Detmold wieder in altem Glanz. Der Clou: die Außenbeleuchtung bringt die Säulenelemente besonders bei Nacht zur Geltung.

UNSERE THEMEN

- Im Fokus: Ehrenamts-
gewinnung
- Qualifizierungsinitiative für
OGS-Fachkräfte
- Integrationsangebote für
UkrainerInnen
- Neue DRK-Kitas für
Bad Salzuflen

DRK-Zentrum in Detmold: Das ehemalige „Meysenbugsche Palais“ erstrahlt in neuem Glanz

Seit Herbst 2023 erstrahlt das historische Gebäude des DRK-Kreisverbands auf der Hornschen Straße in Detmold in neuem Glanz. 173 Jahre ist das denkmalgeschützte Gemäuer bereits alt, erbaut wurde es 1850. Nur wenige wissen, dass das Gebäude das ehemalige Palais der Adelsfamilie von Meysenbug in Detmold ist, in dem unter anderem die Frauenrechtlerin Malwida von Meysenbug (1816-1905) lebte. Ihr Vater diente dem Kurfürsten zu Lippe als hoher Beamter. Auch Johannes Brahms soll während seiner Detmolder Jahre mehrere Wochen in dem Gebäude residiert haben.

Vor knapp einem Jahr haben die aufwendigen Sanierungsarbeiten begonnen, unterbrochen wurden sie durch einen längeren

Stillstand in der Winterzeit. Zunächst wurde die Rückseite samt Fachwerk-Nebengebäuden restauriert, ab dem Frühjahr 2023 wurden die Arbeiten an die Frontfassade verlagert. Die Renovierung vor allem des Fachwerks war zum Erhalt der Gebäudesubstanz dringend erforderlich. Auch wurden Risse im Gebäude verschlossen. Saniert wurde in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde. Das geschichtsträchtige Gebäude wird nun auch in den Abendstunden angeleuchtet, was die Säulenstruktur der Fassade besonders zur Geltung bringt. Schattenschnitte des DRK-Gründers Henri Dunant auf hinterleuchteten Schildern zieren nun das Hauptgebäude und stellen die Verbindung zum Deutschen Roten Kreuz her.



Zum Ende der Sommerferien hat das DRK Lippe eine großangelegte Werbeaktion zur Gewinnung Ehrenamtlicher gestartet.

Zeit hilft – Ehrenamtsgewinnung im DRK Lippe

Statt Shopping, Netflix, TikTok: DRK Lippe ruft zu Zeitspenden für den guten Zweck auf

„Ein goldene Nase verdienen will jeder!“, „Nächtelang zocken ist mega!“, „Wöchentlich Shopping macht glücklich!“ – „Aber spendest Du Zeit für einen guten Zweck, bekommst Du mehr zurück, als Geld geben kann. Tue Gutes in Lippe!“ Mit solchen provokanten Sprüchen auf Plakaten, mit Kino- und Buswerbung macht das Deutsche Rote Kreuz in Lippe seit Ende der Sommerferien auf den Umstand aufmerksam, dass in vielen Bereichen des DRK-Ehrenamts personelle Unterstützung benötigt wird.

„Diese Entwicklung stellen wir schon seit ein paar Jahren fest“, beschreibt Vorstand Klaus-Jürgen Wolf die Lage in den Ortsvereinen. „Corona hat dies nicht gerade verbessert.“ Die elf Rotkreuzgemeinschaften in Lippe freuen sich immer über Verstärkung, vor allem für die zentralen Aufgaben Bevölkerungs-

Katastrophenschutz sowie für Sanitätsdienste. Ehrenamtliche übernehmen aber auch in der Sozialen Arbeit zentrale Aufgaben, vor allem bei Freizeit- und Bewegungsangeboten für SeniorInnen. In vielen Ortsvereinen könnten neue, interessierte Mitglieder in Vorstandsaufgaben eingebunden werden. Nicht zuletzt ist das DRK auch bei jedem Blutspende-Termin, von denen es allein im Raum Lippe in diesem Jahr 133 gibt, auf die Unterstützung ehrenamtlicher HelferInnen angewiesen, die die Vorbereitung, Organisation und Betreuung der Blutspender übernehmen.

„Die Säule des Deutschen Roten Kreuzes ist das Ehrenamt“, betont DRK Lippe-Präsident Dr. Reiner Austermann. „Der Katastrophenschutz und viele andere Einsatzbereiche des DRK könnten ohne ehrenamtliche Helfer gar nicht aufrechterhalten werden.“ Damit die wertvolle und wichtige Unterstützung der Lipper BürgerInnen gewährleistet bleibt, macht das DRK nun mit der Kampagne „Zeit hilft“ hierauf aufmerksam.

Interessierte sind herzlich eingeladen, den Helf-O-Mat unter www.zeit-hilft.de zu durchlaufen, um herauszufinden, welcher Bereich persönlich gut zu einem passen würde. Und wer dann noch bereit ist, ein paar Stunden seiner wertvollen Zeit an seine Mitmenschen zu verschenken, der ist bei der Ansprechpartnerin Roswitha Büker unter der Durchwahl 05231 / 214-35 Willkommen.



Ihnen fehlt die Zeit?

Vielleicht haben Sie ja Familienmitglieder, Freunde oder Bekannte, für die ein Ehrenamt beim DRK in Lippe geeigneter sein könnte als für Sie. Dann empfehlen Sie uns gerne weiter. Wir freuen uns auf jede helfende Hand!

Jetzt den Helf-o-Mat unter www.zeit-hilft.de ausprobieren oder einfach nachschauen, in welchen Gemeinden welche Ehrenamtsbereiche geleistet werden. Denn: Ihre Zeit hilft!

Es gibt viele Möglichkeiten, sich beim DRK in Lippe zu engagieren.

Integrationsangebote für UkrainerInnen beim DRK Lippe

Mit Beginn des Ukraine-Kriegs hat das DRK Lippe innerhalb kürzester Zeit zahlreiche Maßnahmen für Geflüchtete ins Leben gerufen (wir berichteten hierüber). Auch eineinhalb Jahre nach Kriegsbeginn ist der DRK-Kreisverband in diesem Bereich hoch aktiv.

So ist mit einem MiA-Kurs („Migrantinnen einfach stark im Alltag“) speziell für ukrainische Frauen ein Kursformat entstanden, das durch regelmäßige Treffen mit Austausch zu verschiedenen Themen auf Deutsch, mit Ausflügen und kulturellen Angeboten die Integration im Leben in Lippe erleichtert.

Im Rahmen der Integrationsagentur werden auch nach wie vor niederschwellige Sprachkurse in Detmold und in Lemgo angeboten: speziell für Kinder, für Jugendliche und seit Oktober auch für RentnerInnen. Außerdem ist beim Land NRW die Förderung „Soforthilfe für UkrainerInnen“ beantragt worden. Dank dieser Förderung ist es möglich, eine Inforeihe anzubieten, die es Ukrainerinnen ermöglicht, wichtige Anlaufstellen in Detmold kennenzulernen. Parallel hierzu wird eine Kinderbetreuung angeboten.



Die Teilnehmerinnen des MiA-Kurses für Ukrainerinnen vor dem Landestheater Detmold. Dorthin fand eine der Exkursionen statt, inklusive des Besuchs der Premierenvorstellung der Komödie „Kunst“ von Yasmina Reza.

Ergänzend zu den vielfältigen Angeboten bietet die MBE (Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer) Beratung in alltäglichen Lebensbereichen sowie Hilfestellung bei deutschsprachigen

Formularen an. Auch der Sprachmittlerdienst und Nachhilfeangebote für Kinder und Jugendliche werden nach wie vor intensiv in Anspruch genommen.

Begleitete Seniorenreisen: Neues Ziel Bad Salzungen

Die frische Seeluft an Nord- und Ostsee genießen oder lieber eine Reise in deutsche Heilbäder? Die Sehnsucht nach Abwechslung und Urlaub ist groß.

Seit vielen Jahren bietet der DRK-Kreisverband Lippe e.V. gemeinsam mit dem Kreisverband Paderborn e.V. begleitete Seniorenreisen an. Mit entscheidenden Vorteilen: Geschulte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer begleiten die Reise, so dass Sie einen Ansprechpartner vor Ort haben. Der Kofferservice sowie ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm sprechen für sich. Einige Unterkünfte haben barrierefreie Zim-

mer, die angefragt werden können. Außerdem ist bei einigen Reisen eine Abholung von zuhause im Reisepreis enthalten. Auch in 2024 steht mit den bekannten Reisezielen Bad Rothenfelde, Baltrum, Borkum, Norden-Norddeich und Norderney wieder ein buntes Programm zur Verfügung. Neu im Angebot: Bad Salzungen.

Informationen und die Broschüre erhalten Sie bei Frau Bükler unter 05231 / 9214-20. Wer Lust hat, diese Reisen ehrenamtlich zu begleiten, ist ebenfalls herzlich eingeladen, sich bei Frau Bükler zu melden.

DRK-Flugrettung: Rückholschutz im In- und Ausland

Wussten Sie schon? Fördermitglieder des DRK-Kreisverbands Lippe e.V., hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitende sowie JRK-Mitglieder sind automatisch über die DRK-Flugrettung auf ihren Reisen abgesichert.

Der Rückholschutz im In- und Ausland ergänzt das Angebot der Medical Hotline, einer ärztlichen Telefonberatung, das der Kreisverband schon in 2021 für seine Mitglieder eingeführt hat. Er um-

fasst Leistungen, die zumeist nicht durch die gesetzlichen Krankenkassen abgedeckt werden. Der DRK-Flugdienst holt Verletzte schnell, sicher und medizinisch optimal betreut nach Hause – ohne Altersbegrenzung. Automatisch mit eingeschlossen sind auch Kinder, Ehe- oder Lebenspartner.

Informationen erhalten Interessierte unter www.drkflugdienst.de. Im Notfall reicht ein Telefonanruf mit Nennung der Mitgliedsnummer bzw. des Kreisverbands.



Ganztagsbetreuung in Lippes Grundschulen

Mit dem nahenden Rechtsanspruch auf einen Ganztags-Betreuungsplatz für GrundschülerInnen ab dem Schuljahr 2026 / 27 kommt eine große Umgestaltung der Betreuungslandschaft an Grundschulen auf die Schulen selber und die Träger zu. Noch gibt es keine verbindlichen Vorgaben des Landes hierzu, das DRK in Lippe macht sich dennoch schon auf den Weg: mit einer umfassenden Qualifizierungsreihe für seine OGS-Kräfte.

1.322 SchülerInnen betreut das DRK-Lippe im Schuljahr 2023/24 mit gut 100 Mitarbeitenden. An acht Standorten ist die DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH Träger der Offenen Ganztagschule: fünfmal in Lemgo, zweimal im Kalletal und einmal in Oerlinghausen. Zwei Mitarbeitende sind es im Schnitt, die 25 SchülerInnen pro Gruppe betreuen. Aktuell ist die Aufnahme in die OGS noch nicht immer sichergestellt. Gibt es an einem Standort z. B. eine ungewöhnlich große Nachfrage, kann es auch zu Ablehnungsbescheiden an die Eltern kommen.

Mit dem Schuljahr 2026/27 soll sich das jedoch ändern: Ab dem 01.08.2026 hat jeder Erstklässler in NRW Anspruch auf einen Ganztagsbetreuungsplatz. Bis zum Schuljahr 2029/30 wird dies für alle Grundschüler der ersten bis vierten Klassen gelten.

Hinsichtlich der Betreuung gibt es keine landesweiten Mindeststandards, weder fachlich noch räumlich. Der derzeitige Stand beim DRK in Lippe liegt bei einem Mix aus pädagogisch ausgebildeten Kräften und Betreuungskräften ohne pädagogische Grundausbildung, dafür mit z.T. anderweitiger hoher fachlicher Qualifikation. Die Quote liegt bei knapp 50/50.

Die DRK-Jugendhilfe in Lippe als Träger hat sich zum Ziel gesetzt, dass die ihr anvertrauten Kinder von pädagogisch ausgebildeten Mitarbeitenden betreut werden. Daher wird derzeit eine neue Qualifizierungsreihe eingeführt, die ver-



© Willing-Holtz/DRK

Die Aufgaben in der Ganztagsbetreuung sind vielfältig. Eine pädagogische Grundausbildung ist aber unerlässlich, findet das DRK in Lippe.

schiedene Ausbildungen beinhaltet: zum einen eine Grundlagenschulung im ko-konstruktivistischen Ansatz für jedes OGS-Team, der auch als Grundlage des pädagogischen Handelns in den Kindertageseinrichtungen des DRK in Lippe gilt sowie zum zweiten einen mit der Lippe Bildung eG eigens entwickelten Ausbildungsgang zur „OGS-Fachkraft“ für die nicht pädagogisch ausgebildeten Mitarbeitenden.

Die Fachkraft-Ausbildung umfasst 108 Stunden über ein Schuljahr hinweg. 25 OGS-Kräfte können pro Ausbildungsgang hieran teilnehmen. Ein Ausbildungsgang startet in diesem Jahr, der nächste im Sommer 2024. Insgesamt kostet diese Qualifizierungsreihe von 2023 bis 2025 rund 170.000 Euro. Das Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA) aus Münster fördert dies mit gut 43.000 Euro.



© S. Riemann/DRK (3x)

Beispiel für ein Ferienprogramm der DRK-OGS in Oerlinghausen-Helpup: ein einwöchiger naturwissenschaftlicher Workshop, hier mit dem Schwerpunkt Programmierung.

Gleich zwei DRK-Kita-Einweihungen in Bad Salzuflen: Hoffmannspark ...



© DRK-Kita Hoffmannspark

Das neue Kita-Gebäude ist großzügig und der Außenbereich bereits schön begrünt.

Vor knapp einem Jahr, pünktlich zu Beginn des Kita-Jahres 2022/2023, wurde die DRK-Kindertageseinrichtung im Hoffmannspark eröffnet. Nach nur knapp 10 Monaten Bauzeit bezogen ErzieherInnen und Kinder die 960 Quadratmeter große Einrichtung. Das eingeschossige Gebäude ist barrierefrei, fast 1.300 Quadratmeter Außengelände laden zum Spielen und Verweilen ein. Der Start der neuen Kita war direkt ein voller Erfolg: Mit dem ersten Betriebstag waren alle Plätze belegt.

Nach über einem Jahr Betriebsdauer wurde die Kita im September mit einem Familienfest feierlich eingeweiht. Kunterbunt und fröhlich geht es seitdem in der Einrichtung zu, vor allem am Einweihungstag. Die Kinder hatten ein auf die neue Kita geschriebenes Lied einstudiert (das „Hoffmannspark-Lied“), mit Hüpfburg, Riesen-Seifenblasen, Schatzsuche, Kinderschminken und Sackhüpfen wurden die kleinen Gäste, mit Kaffee und Kuchen die Erwachsenen verwöhnt. „Ein rundum gelungener Nachmittag“, resümierte Einrichtungsleiterin Katharina Krzemien die Feier.

... und Asper Platz in Werl-Aspe bieten Platz für 150 Kinder

Nach nicht einmal einem Jahr Bauzeit ist die neue Kindertageseinrichtung im Bad Salzufler Stadtteil Werl-Aspe Anfang August eröffnet worden. Pünktlich zum Start des Kita-Jahres 2023/24 hat das elfköpfige pädagogische Team um Einrichtungsleiterin Nathalie Janzen die großzügigen Räumlichkeiten am Asper Platz bezogen. Mit ihm zogen 50 Kinder in die knapp 750 Quadratmeter große Einrichtung, bis zu 70 Kinder können dort in vier Gruppenräumen mit jeweils drei Neben- und Schlafräumen betreut werden.

Entwickelt und errichtet hat die neue Kita der familiengeführte Bauspezialist Depenbrock aus Stemwede im Auftrag der Stadt Bad Salzuflen. Depenbrock erhielt nach einem öffentlichen, europaweiten Vergabeverfahren den Zuschlag für Planung, Bau und Betrieb. Zukunftsorientiert wurde das nachhaltige Gebäude im Energiestandard Effizienzhaus 55 EE realisiert. Gesellschafter-Geschäftsführer Jörn Henrik Depenbrock stellt die Besonderheiten des eingeschossigen Baus vor: ein flach geneigtes Holzdach mit fast wartungsfreier Metallverkleidung und Vorrüstung für eine PV-Anlage, ein Lichtband im Flur für Tageslicht auch in den zentralen Räumen, fast bodentiefe Fenster und eine Wärmeerzeugung ohne fossile Brennstoffe. „Wir sind stolz, in enger Partnerschaft mit der Stadt Bad Salzuflen, der DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe und dem Architekturstudio pm. dieses attraktive, äußerst wirtschaftlich und nachhaltige Konzept in so kurzer Bauzeit realisiert zu haben“, erklärte Jörn Henrik Depenbrock am Rande der Eröffnungsfeier.

Das Architekturstudio pm. aus Minden entwickelte das Konzept für die neue Kita, mit der DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH wurde ein Mietvertrag über 30 Jahre abgeschlossen. In die Konzeptentwicklung für das Projekt wurde das DRK als Träger von Anfang an involviert und konnte so die Erfahrungen aus der Praxis mit einfließen lassen. Vor allem die Rückzugsorte für die Kinder



© K. Martens/Depenbrock

Freuten sich bei der Eröffnungsfeier über die gelungene Zusammenarbeit: Fatih Gök (Jugendamtsleiter Stadt Bad Salzuflen), Nathalie Janzen (Einrichtungsleiterin DRK-Kita), Daniel Tenspolde (Architekturstudio pm), Regina Kaiser (Geschäftsführerin DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH) und Jörn Henrik Depenbrock (Gesellschafter-Geschäftsführer Depenbrock)

lagen Geschäftsführerin Regina Kaiser am Herzen, weswegen mit vielen Neben- und Schlafräumen geplant wurde. „Die Kinder haben die Möglichkeit, ihrem eigenen Bedürfnis nach Ruhe oder Kleingruppenaktivitäten nachzugehen,“ erläutert sie.

Am vergangenen Freitag wurde die Einrichtung nun offiziell mit allen Beteiligten eröffnet. Im Anschluss fand ein buntes Spiel- und Spaßprogramm für Kinder und Eltern statt: Kinderschminken, Fotoecke, Luftballons bemalen und der Forscherraum im Dunkeln luden zu viel Interaktion ein.



Vier Tage buntes Kirmestreiben erfordern geschulte Sanitäter, die im Notfall schnell zur Stelle sind.

Wilbaser Markt 2023: DRK-Ortsverein Blomberg hilft und rettet

Wilbaser Markt, Reinholdi, Residenzfest, Andreasmesse, Martinimarkt, Kläschen – auch in 2023 finden wieder viele große Jahrmärkte und Volksfeste in Lippe statt. Besucher können sich hier sicher fühlen, weil im Hintergrund zahlreiche Helfer, unten ihnen Sanitäter, Feuerwehr und Polizei, vor Ort sind und für Sicherheit und schnelle Hilfe sorgen. So auch auf dem Wilbaser Markt Mitte September. Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit bleibt der logistische Aufwand, den der DRK-Ortsverein Blomberg für den Sanitätsdienst betreibt. Vor Ort werden vor Jahrmarktbeginn mehrere Räume eingerichtet, u.a. Sanitäts-, Funk- und Aufenthaltsräume. Drei Rettungsmittel (der Fachausdruck für Rettungstransport- und Krankentransportwagen) stehen vor Ort bereit. Für die gesamte Veranstaltungsdauer (vier Tage von Freitag Morgen bis Montag Abend) sind die Einsatzkräfte vor Ort – so lange, bis der Platz nachts geräumt wird. Eine besondere Hürde: die Besetzung der Frühschicht am Montag, denn die ehrenamtlichen HelferInnen sind zu der Zeit normalerweise in ihrem regulären Job. Einige Einsatzkräfte nehmen sich für diesen Dienst dann extra einen Urlaubstag, um in Blomberg helfen und retten zu können, wenn es drauf ankommt.

Personell unterstützt wurden sie in diesem Jahr von den DRK-Ortsvereinen Augustdorf, Bad Salzuflen, Lage und Lemgo. Die Einsatzkräfte werden ebenfalls aus den Reihen des Ortsvereins mit warmen Mahlzeiten und Kuchen versorgt. Hier finden sich dann beispielsweise Eltern der Einsatzkräfte oder der 1. Vorsitzende des Vereins, Dr. Ulrich Hanselle, die für ca. 20 Einsatzkräfte den Kochlöffel schwingen. Zum Ende des Wilbaser Marktes kann der DRK-Ortsverein dann eine Helferstundenbilanz von etwa 850 ehrenamtlichen Stunden verzeichnen.

Besonders beeindruckt ist die stellvertretende Rotkreuzleiterin Marie Buch immer wieder von der Aufmerksamkeit der Passanten. Die Zuführung zum Patienten, sagt sie, würde durch Security, Polizei und Besucher häufig einwandfrei funktionieren. „Einmal haben wir tatsächlich relativ zeitgleich von sieben verschiedenen Personen eine Meldung über eine verletzte Person erhalten, völlig unabhängig voneinander“, schildert Marie Buch.

Fitnessstudio für's Gehirn

Der DRK-Ortsverein Bad Salzuflen e. V. bietet für alle Erwachsenen ab 60 Jahren Kurse im Gedächtnistraining an. In herzlicher Gruppenatmosphäre lernen die Teilnehmenden nicht nur von den Übungen, sondern auch voneinander. Der soziale Austausch und die Unterstützung in der Gruppe sind essenziell, um das volle Potenzial des Gehirns zu entfalten. Kein Leistungsdruck, sondern gemeinsames Wachsen und Lernen!

An acht Terminen werden wöchentlich die Ziele des ganzheitlichen Gedächtnistrainings geübt, Kursleiter ist der Gedächtnistrainer Sören Wiebusch (Mitglied im Bundesverband Gedächtnistraining e. V.). Entdecken Sie die erstaunliche Fähigkeit Ihres Gehirns, ein Leben lang zu lernen und sich anzupassen!

Schnupperkurs (4 Termine): ab 27.11.2023,

Gebühr 25,00 EUR

Regulärer Kurs (8 Termine): ab 08.01.2024,

Gebühr 49,00 EUR

Kursort: DRK-Ortsverein Bad Salzuflen e. V., Waldstr. 25

Beförderung von Menschen mit Handicap (Rollator / Rollstuhl)

- Arztfahrten / Dialysefahrten
- subventionierter Behindertenfahrtdienst - wir prüfen Ihren Anspruch
- Privatfahrten



Ihre Vorteile

- geschultes Fachpersonal
- moderne, voll klimatisierte Fahrzeuge
- besondere Unterstützung an Start und Ziel
- mit dem Rollator bis zu Ihrem Sitzplatz
- barrierefreier Einstieg

DRK-Fahrdienste in Lippe
☎ 05231 9214-60
DRK-Kreisverband Lippe e.V.



Impressum

DRK-Kreisverband Lippe e. V.

Redaktion:
Sylvia Riemann

V.i.S.d.P.:
Klaus-Jürgen Wolf, Vorstand DRK-Kreisverband Lippe e. V.

Herausgeber:
DRK-Kreisverband Lippe e. V.
Hornsche Str. 29+31
32756 Detmold
Tel.: 05231 92140
<https://www.drk-lippe.de>
info@drk-lippe.de

Auflage:
13.000